

1-20

ZB MED

# ARZTE ZEITUNG



D 8877

01. ZENKHEIDELBERGER ZEITSCHRIFTENSTELLE 0919491  
JOSEPH-STELZHAMM-STR. 9 50931 KOELN  
2. 419

Freitag/Samstag, 28./29. Juli 2000

Zeitung für Ärzte

Nr. 139, Jahrgang 19



## Nur dicht gepackte DNA ist als Chromosom sichtbar

Viele Krankheiten lassen sich inzwischen Veränderungen auf bestimmten Abschnitten innerhalb der Chromosomen zuordnen, zum Beispiel Mukoviszidose auf Chromosom 7 oder Morbus Huntington auf Chromosom 4.

Medizin

Seite 14



## Heute die neue FORSCHUNG UND PRAXIS

### Demenz-Progression läßt sich bremsen

Das Wissenschafts-Journal



## Abführmittel und Aderlässe schwächten den Komponisten

– vor 250 Jahren, am 28. Juli 1750, starb Johann Sebastian Bach in Leipzig. Die Todesursache – ein diabetisches Koma oder eine Sepsis mit anschließendem Apoplex – ist aus heutiger Sicht nicht mehr zu rekonstruieren.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

Krankenversicherung der Rentner und Beitragsbemessung

# Die höhere Beitragslast freiwillig Versicherter verstößt gegen Verfassung

Karlsruhe (map). Die Zugangsbedingungen zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) verstoßen gegen den Gleichheitsgrundsatz. Dies geht aus einem jetzt veröffentlichten Urteil des Bundesverfassungsgerichts hervor. Danach muß der Gesetzgeber bis zum 31. März 2002 Änderungen herbeiführen.

(BSG) hatte in der durch das Gesundheitsstrukturgesetz von 1992 (GSG) eingeführten Regelung Grundrechtsverletzungen erkannt und Karlsruhe insgesamt sechs Vorlagen zur Entscheidung vorgelegt. Während KVdR-Pflichtmitglieder jeweils hälftige Beiträge auf ihr Einkommen aus Rente, Versorgungsbe-



Reisemedizin  
**Malaria-Prophylaxe – da gibt es ganz neue Ansätze**  
Neu-Isenburg (ug). Die Deutschen

Rund 70 Prozent der Verfahren ohne Auflagen eingestellt

# Staatsanwälte beenden Ermittlungen im Herzklappen-Skandal

Wuppertal (iss). Nach gut fünfjährigen Ermittlungen haben die Wuppertaler Staatsanwälte die Akten im Herzklappen-Skandal geschlossen. Rund 70 Prozent der insgesamt 1501 Verfahren gegen Krankenhausärzte wurden ohne Auflagen eingestellt, weil die Voraussetzungen für eine Anklage fehlten. In 32 Verfahren

ten“, erklärt Mühlhausen. Klar zutage getreten sei das strafbare Handeln der Lieferfirmen, die die Korruptionsmechanismen gezielt als Strategie eingesetzt hätten. Dr. Robert Schäfer, Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein, verlangt vom Gesetzgeber klare rechtliche Grundlagen für die